

Tätigkeitsbericht 2008

Inhalt

Selbsthilfe in Stadt- und Landkreis Goslar

Statistische Daten

Definition Selbsthilfe-Kontaktstellen des Niedersächsischen Arbeitskreises

Unsere Aufgabenstellung und Zielsetzung

- Generelle Aufgabenstellung
- Unsere Themen und Ziele
- Unsere Kunden
- Unsere Kernaufgaben
- Unsere Arbeitsgrundsätze

Unsere Leistungen

- Information und Vermittlung
- Beratung
- Förderung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation und Vernetzung
- Interne Verwaltung
- Qualitätssicherung

Personelle Situation

Fazit und Dank

Selbsthilfe in Stadt - und Landkreis Goslar

Im Jahr 2008 eröffneten wir allen Selbsthilfeinteressierten einen neuen Zugangsweg zu den Informationen unserer Gruppen. Mit finanzieller Unterstützung der AOK Niedersachsen befragten wir alle bei uns registrierten Gruppen zu den Modalitäten ihrer Treffen, zu der Struktur ihrer Gruppe, ihrem Informations- und Beratungsangebot. Die uns zu diesem Zweck überlassenen Daten programmierten wir in ein so genanntes „Side Kiosk Computer System“. Dieser Informationsterminal, ähnlich einem Kontoauszugsdrucker, kann nun an öffentlichen Orten, unabhängig von Öffnungs- und Beratungszeiten, zu den Daten der Selbsthilfegruppen befragt werden. Niedrigschwellig und anonym kann jeder Interessierte nach Informationen und Angeboten suchen und sich diese Daten ausdrucken und mitnehmen. (siehe Pressebericht)

1.797 Beratungsgespräche führten wir zum Thema Selbsthilfe im Jahr 2008. Das sind durchschnittlich acht Gespräche pro Arbeitstag. Knapp die Hälfte dieser Gespräche dauerte länger als zwanzig Minuten. Dabei waren 374 Gespräche, die wir mit Frauen führten (61%) und 236 Gespräche mit männlichen Interessierten zum Thema Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir konnten in 96 bestehende Gruppen, Initiativen und Gesprächskreise vermitteln und unterstützten die Gründung folgender Gruppen:

- **allein Erziehende**
- **Alleinerziehenden Cafe**
- **Männer mit Krebs**

Folgende Anfragen zu Neugründungen lagen uns darüber hinaus vor:

- **Adipositas**
- **Prostatakrebsgruppe**
- **Angehörige von Morbus Bechterew Erkrankten**
- **Hepatitis**
- **Frauen mit Krebs, Seesen**

Wir organisierten zwei Gesamttreffen, führten diese durch und gestalteten zum Jahresende eine Weihnachtsfeier für alle Teilnehmer unserer Selbsthilfegruppen.

Definition Selbsthilfe

• Definition Selbsthilfe

Als vollwertige Kontaktstelle im Sinne der Leistungsbeschreibung der Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfe in Niedersachsen

- haben wir eine Trägerin / einen Träger
- bieten wir feste Sprechzeiten an
- haben wir feste Ansprechpersonen vor Ort
- verfügen wir über eine thematische Auflistung der Selbsthilfegruppen
- arbeiten wir themenübergreifend
- kooperieren wir mit anderen Selbsthilfe-Kontaktstellen und sind Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft

Aufgabenstellung - Zielsetzung

- **Generelle Aufgabenstellung**

In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die alle unter dem gleichen Problem oder einer Erkrankung leiden, um eigenverantwortlich und mit vereinten Kräften etwas zu deren Überwindung beizutragen.

Lebenserfahrung, die Fähigkeit zum gegenseitigen Zuhören und zur gegenseitigen Achtung sind wichtige Faktoren für die Erhaltung oder Wiedergewinnung von Gesundheit und auch für die Bewältigung von Krankheiten und Krisen. Durch die Selbsthilfe werden diese Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Umgang und zur Bewältigung von Krankheiten und Krisen aktiviert und im Schutz der Gruppe neue Bewältigungsstrategien entwickelt und erprobt.

Die Mitwirkung an einer Selbsthilfegruppe führt bei der Mehrzahl der Mitglieder zu einer Verringerung der seelischen Belastung und bei einem Großteil sogar zur Verringerung der körperlichen Beschwerden, die mit ihrer Erkrankung verbunden sind. Sie akzeptieren ihre Krankheit besser und können positiver mit sich umgehen.

Der Informationsstand über ihre Erkrankung ist bei Mitgliedern von Selbsthilfegruppen deutlich höher als bei Nichtmitgliedern. Sie machen daher von medizinischen und sozialen Leistungen bewusster Gebrauch. (Bedeutung der Selbsthilfegruppen, SH Büro Niedersachsen)

Aufgabenstellung - Zielsetzung

• Unsere Themen und Ziele

- 1) Die AWO KISS Goslar ist eine Fachinstitution im gesundheitlichen und psychosozialen Selbsthilfebereich. Sie unterstützt und begleitet Menschen, die eigenverantwortlich für ihre Belange nach Lösungsmöglichkeiten suchen und diese in Handeln umsetzen. Der Arbeitsansatz erstreckt sich dabei von der präventiven, bis hin zur rehabilitativen Unterstützung der Klienten.
- 2) Die AWO KISS Goslar setzt sich zum Ziel, ein selbsthilfefreundliches Klima im Stadt- und Landkreisgebiet Goslar zu schaffen und dieses darüber hinaus in das regionale Sozial- und Gesundheitssystem einzubinden.
- 3) Die AWO KISS Goslar arbeitet niedrigschwellig, lösungsorientiert und institutionsübergreifend. Sie ist eine Vernetzungsstelle der sozialen und gesundheitlichen Handlungsfelder in Bezug auf Selbsthilfe.
- 4) Die AWO KISS Goslar fördert das kommunale bürgerschaftliche Engagement.
- 5) Das Angebot der AWO KISS Goslar richtet sich an einzelne Personen, an Selbsthilfegruppen, -initiativen, -organisationen, an professionell Handelnde im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie an die interessierte Öffentlichkeit.
- 6) Die AWO KISS Goslar ist eine vollwertige Selbsthilfe-Kontaktstelle im Sinne des niedersächsischen Arbeitskreises und Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft.
- 7) Die AWO KISS Goslar leistet einen Beitrag zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Aufgabenstellung - Zielsetzung

- **Unsere Kunden**

- Selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger
- bestehende Selbsthilfeszusammenschlüsse
- Fachleute der gesundheitlichen und sozialen Versorgung

Aufgabenstellung - Zielsetzung

• **Unsere Kernaufgaben**

- Beratung und Vermittlung von selbsthilfeinteressierten Personen
- Hilfestellung bei der Neugründung von Gruppen
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung bestehender Selbsthilfeszusammenschlüsse
- Förderung und Verbesserung des Prinzips Selbsthilfe, insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung

Aufgabenstellung - Zielsetzung

- **Unsere Arbeitsgrundsätze**

- Wir bieten professionelle Beratung rund um den Themenkomplex Selbsthilfe, die wir durch Aus- und Weiterbildung sicherstellen
- Wir beraten klientenzentriert und gewähren absolute Diskretion
- Wir aktivieren Ressourcen orientiert
- Unsere Leistungen sind kostenlos
- Wir arbeiten verbandsübergreifend

Leistungsbeschreibung

• Information und Vermittlung

• Clearingfunktion:

Individuelle Beratung interessierter Bürgerinnen und Bürger bezüglich Selbsthilfe und anderer professioneller Hilfeangebote.

• Information über Hilfeangebote:

- der Selbsthilfegruppen, -initiativen und -organisationen
- des professionellen Gesundheits- und Sozialsystems

• Vermittlung:

- in geeignete Selbsthilfeszusammenschlüsse
- zu entsprechenden Beratungsdiensten
- in professionelle Behandlung

• Beratung

- über den Aufbau von und die Arbeitsweise in Selbsthilfegruppen
- zu den unterschiedlichen Schwerpunkten der Gruppen
- über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe

• Förderung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

- zur Gruppengründung und während der Startphase
- zur Durchführung einzelner Projekte
- zur Vernetzung der Selbsthilfegruppen in der Region

- durch Beratung über finanzielle Fördermöglichkeiten
- durch Bereitstellung von Räumen und technischen Hilfsmitteln
- durch Vermittlung von Referentinnen und Referenten
- durch das Medienserviceangebot
- durch Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- durch Gruppenbegleitung und Gruppenintervention

Leistungsbeschreibung

• **Öffentlichkeitsarbeit**

- aktuelle Übersicht über das regionale Selbsthilfespektrum
- Planung und Durchführung von Großveranstaltungen
- kontinuierliche lokale Pressearbeit

• **Kooperation und Vernetzung**

- mit anderen Selbsthilfe-Kontaktstellen
- mit Bildungsträgern
- mit Ärzten und Therapeuten
- mit Beratungs- und Behandlungsstellen (Gesundheit und Soziales)
- mit regionalen Arbeitskreisen
- mit stationären und teilstationären Einrichtungen

• **Interne Verwaltung**

- Sicherstellung von Verwaltungs- und Arbeitsprozessen
- Personalmanagement
- Beantragung von Förder- und Projektmitteln für Gruppen und die Kontaktstelle

• **Qualitätssicherung**

- Dokumentation
- Supervision/kollegiale Beratung
- Fort- und Weiterbildung
- Konzeptionelle Fortschreibung

Personelle Situation

• Personelle Situation

Einrichtungsleitung:

eine Diplom Sozialpädagogin 35 Stunden/Woche

Verwaltungssachbearbeitung:

eine Bürokauffrau 15 Stunden/Woche

Hausreinigung:

eine Reinigungskraft 2 Stunden/Woche

Projekt Kiosk Computer für Selbsthilfe:

eine studentische Hilfskraft 38,5 Stunden/Woche für 6 Wochen

eine Projektmitarbeiterin 12 Stunden/Woche 7 Wochen

Fazit und Dank

Selbsthilfe ist eine besondere Form des freiwilligen sozialen Engagements. Sie ist eine besondere Form der gegenseitigen Hilfe, die sich jenseits der Sphäre privater Haushalte und Familien und diesseits professioneller Dienstleistungssysteme etabliert hat. Ihr Hauptmerkmal ist die solidarisch geteilte Selbstbetroffenheit in selbstorganisierten Gruppen

Auf der Grundlage von Hochrechnungen geht man heute davon aus, dass es in Deutschland ca. 70.000 bis 100.000 Selbsthilfegruppen gibt, in denen rund drei Millionen Menschen mitwirken. Demnach sind rund 5 % der 18- bis 80 jährigen Bevölkerung in Selbsthilfegruppen engagiert.

Die Zahl der aktiven Selbsthilfegruppen in Stadt – und Landkreis Goslar stieg in den Jahren unserer Tätigkeit von ca. 30 auf 96 Gruppen an.

Unsere Aufgabe ist, Interessierte zu ermutigen und Gruppen zu unterstützen

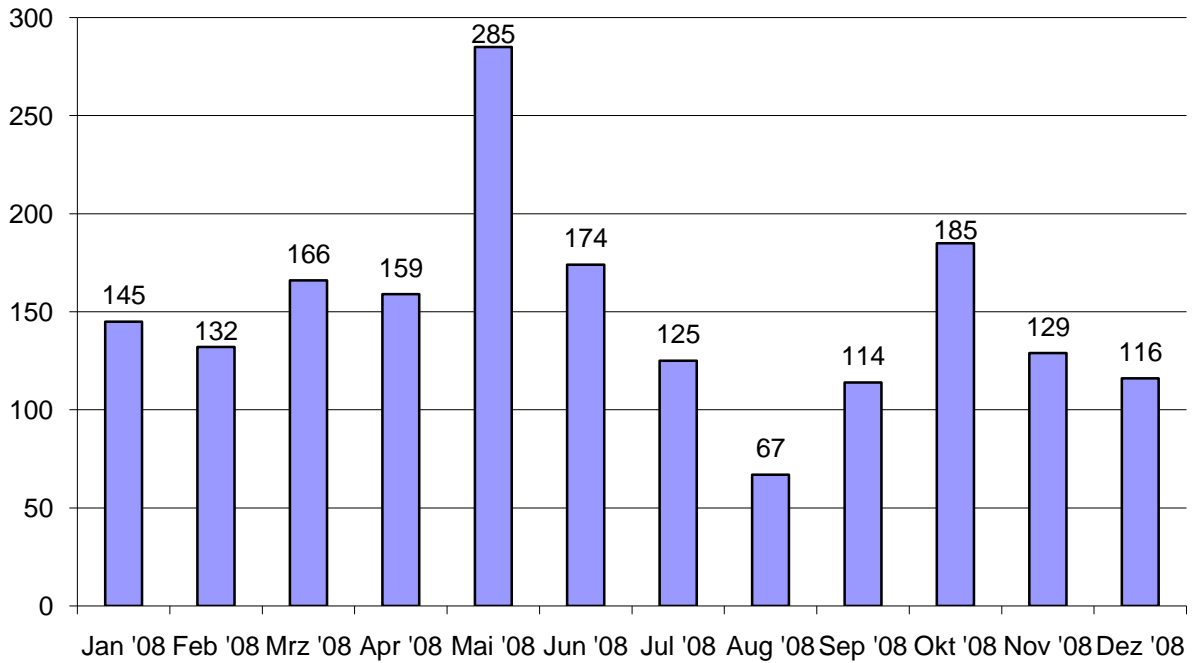
Wir freuen uns, diese aktivierende Arbeit leisten zu können und danken dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, den Krankenkassen für die Finanzierung unserer Arbeit.

Christine Mahlstedt

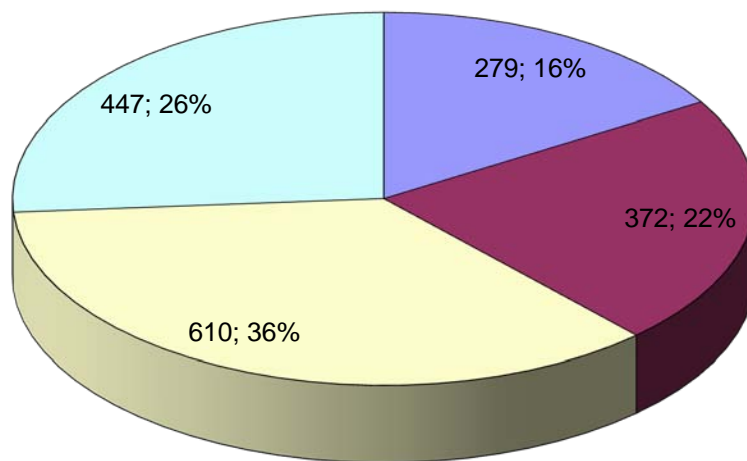
Brigitte Sydekum

Goslar, den 04.06.2009

Übersicht Gespräche pro Monat



Gesamtzahl Gespräche nach Kategorie



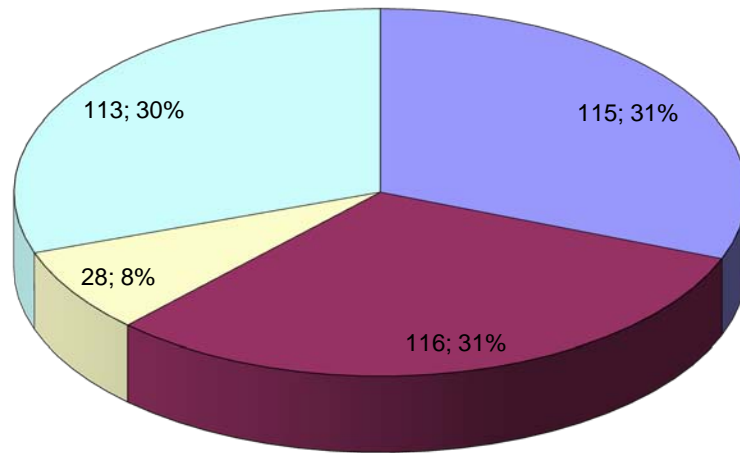
■ Fachleute/Institutionen/Verbände

■ Intressenten/Ratsuchende/Hilfesuchende

■ Organisation/Kooperation/Planung

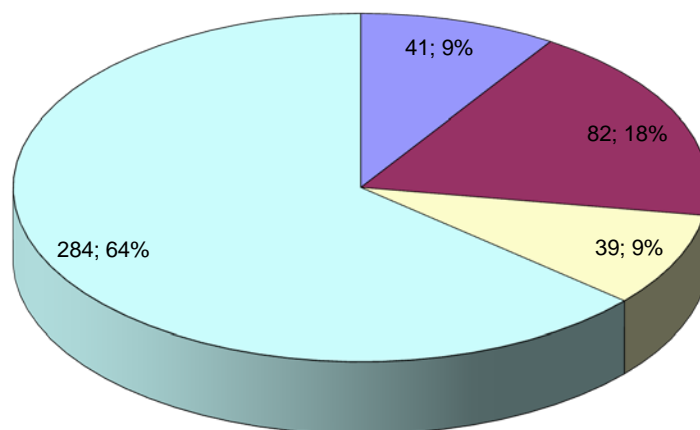
■ Selbsthilfegruppen

Übersicht Leistungen Interessierte



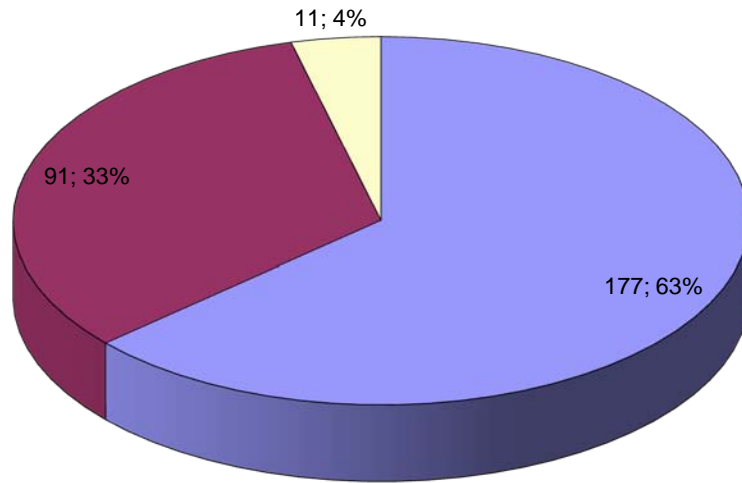
■ Info, Verm. U. Ber. Über/an SH ■ SHG-Gründung ■ Sonstiges ■ Vermittlung an Professionelle

Übersicht Leistungen SHG



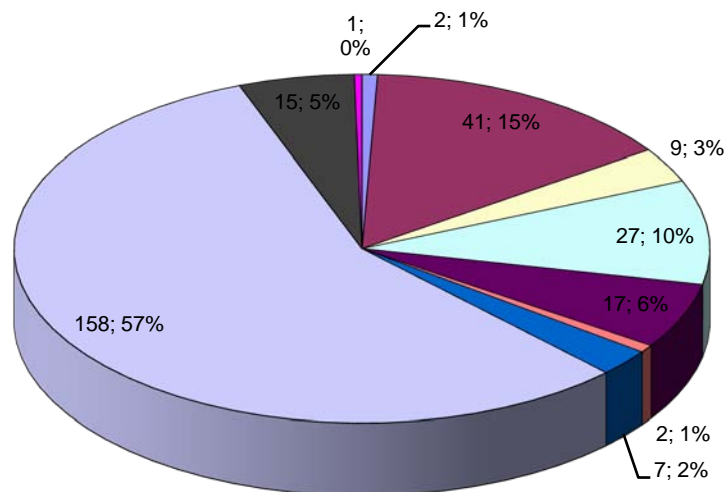
■ Finanzierung/Spenden ■ Informationen ■ Krisenberatung ■ Organisatorisches ■

Übersicht Leistungen Fachleute



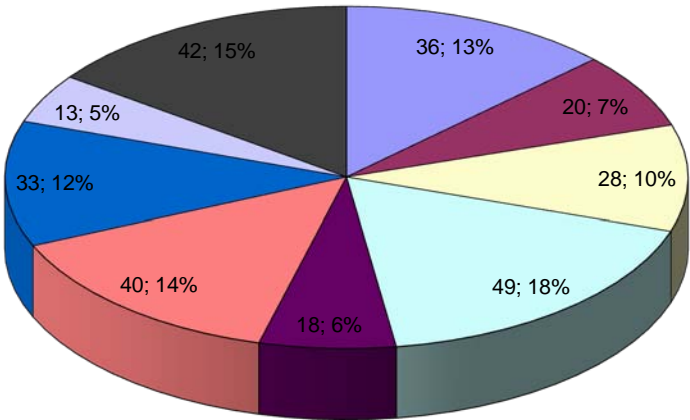
■ Info, Verm. U. Ber. Über/an SH
 ■ Sonstiges
 ■ Vermittlung an Professionelle

Fachleute: Themen



■ Behinderung
 ■ Chron. Erkrankungen
 ■ Eltern/Kind/Familie/Partnerschaft
■ Männer/Frauen
 ■ Psychische Probleme
 ■ Psychosoziale Probleme
■ Senioren
 ■ Sonstiges
 ■ Soziales
■ Sucht

Fachleute: Bereiche



- Bildungsträger/Forschung
- gewerbliche Anfragen
- Medien
- medizinischer Bereich/Therapie
- psychologische/soziale Ber.
- SH-Kontaktstellen
- Sonstige
- Versicherungsträger
- Verwaltung/Politik